

Vom Ross zum Hund

Autor(en): **[s.n.]**

Objektyp: **Article**

Zeitschrift: **Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin**

Band (Jahr): **95 (1969)**

Heft 8

PDF erstellt am: **02.06.2024**

Persistenter Link: <https://doi.org/10.5169/seals-508587>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

MEYER SUPERMARKT



Herr Schüüch

MOSER

Den Lesern, die Herrn Schüüch kennen, braucht man diese Situation nicht zu erklären. Für sie ist es sonnenklar, daß Herr Schüüch im nächsten Augenblick im strömenden Regen weitergeht. Weil es ihm sein Gewissen nie erlauben würde, mit einer Tasche von Müllers Supermarkt unter dem Dach von Meyers Supermarkt Schutz zu suchen!

SEREMIAS SAMMERMEIER

Meine Tochter schlägt aus der Art

Was? sRösli wott en Gramofon?
Es zahl en sälber us sim Lohn?
Das wär en Luxus Rösli,
Mir händ es Musikdösli!

Seufzer-Ecke
unserer Leser

Warum

Warum sagt man von einem Mann, der säuft, er sei ein Trinker, und von einer Kuh, die trinkt, sie saufe? M. B., Muri

?

Warum ist es beim Metzger immer e chli meh? J. G., Zürich

?

Warum schickt der Bauernverband seine Seufzer nicht dem Nebi? J. C., Kriens

?

Warum wird das Verdienen heute groß und das dienen klein geschrieben? H. L., Wabern

Apropos ...

Ein Leben ohne Inhalt wird nicht voller, wenn man Whisky hineinschüttet. tr

Vom Roß zum Hund

Mancher, der sich überschätzt und aufs hohe Roß sich setzt, stürzt hinunter jählings und ist auf einmal auf dem Hund. fis

Französisches Sprichwort

«Wer prozessieren will, hat drei Säcke nötig: einen Sack Geld, einen Sack Papier, einen Sack Geld.»

Rasch ein

gegen Schmerzen

2 mal Kummerbuben

Ich habe ein neues Haus gekauft, und meine Kleine bekam auf Weihnachten das Buch der Kummerbuben. Nach einigen Seiten Lektüre kommt sie zu mir und sagt: «Du, Papi, die händ au Schulde!»

*

Bei Fremden gehört: «Wänn ihr jetzt dänn nöd folged, müend er hüt zabig d Kummerbuebe luege!» WM

Konsequenztraining

Es sei der Stolz des Fasnachts-Comités, sagte einer, der es wissen muß, daß Exzesse an der Basler Fasnacht äußerst selten sind, obwohl es eine Zensur nicht gibt.

Einzig die Laternen werden am Samstag vor dem Morgenstreich auf Unsittliches inspiziert.

Der Laternenmaler steht dabei und greift, sobald der Kontrolleur den Rücken kehrt, zum Pinsel, um die paar Details in Wort und Bild, die hätten Anstoß erregen können, anzubringen. Boris

Glück muß man haben

«Ich möchte Ihren Herrn Direktor sprechen, wenn er in guter Stimmung ist!»

«Dann müssen Sie schauen, ihn zwischen der Depression nach dem Znüni und der schlechten Laune vor dem Zmittag zu erwischen.» tr

Passiert in der Bezirksschule Olten

Ein frischgebackener Hilfslehrer (Maturant mit rotem Ho Chi Minh-Schnauz) stellte in der Französischstunde einer Klasse die Frage: «Wie söll i nech d Wörtli vorläse?»

Antwort eines Schülers: «Dur e Schnauz gsbilet, Herr Lehrer!» BK

Und so trinkt man Weisflog:
Tip 9 - Ginflog
Weisflog sec mit einem Schuss Gin



Weisflog